

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 10. Februar 2015

Kanton Solothurn: Fasnacht birgt auch Gefahren

Am Donnerstag, 12. Februar 2015 beginnt im Kanton Solothurn die Fasnacht. Die Polizei mahnt zur Vorsicht im Strassenverkehr und vor Dieben.

Am «schmutzigen» Donnerstag, 12. Februar 2015, beginnt die Fasnacht. Die Polizei Kanton Solothurn bittet die Bevölkerung während der närrischen Zeit um besondere Vorsicht im Umgang mit Alkohol. Zudem ist vermehrt mit Taschendiebstählen zu rechnen, dies vor allem während den Umzügen vom Sonntag, 15., und Dienstag, 17. Februar 2015. Ebenfalls weisen wir auf das vermehrte Verkehrsaufkommen während der Umzüge hin.

Alkohol «fährt ein» – also lassen Sie fahren

Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht. Wer trotzdem fährt, gefährdet nicht nur sich, sondern auch Dritte. Lassen Sie Ihr Auto stehen und benutzen Sie ein Taxi oder den öffentlichen Verkehr, um sicher nach Hause zu kommen.

Tasche zu – Augen auf!

Die Polizei Kanton Solothurn mahnt zur Vorsicht und besonderer Aufmerksamkeit auf die eigenen Wertgegenstände. Nicht nur während den Umzügen wird in der Innenstadt ein Gedränge herrschen. Hier sind Taschendiebe besonders aktiv. Rucksäcke und Umhängetaschen sind keine idealen Begleiter! Tragen Sie Portemonnaie oder Bargeld in einer schliessbaren Jackeninnentasche.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Polizei Kanton Solothurn ruft Aktive wie Besucherinnen und Besucher auf, mit dem öffentlichen Verkehr in die Stadt zu fahren. Parkplätze für Fahrzeuge sind nur eingeschränkt vorhanden. Lokal kann es zudem während den Umzügen zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Die Polizei Kanton Solothurn wünscht allen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern eine schöne Fasnacht und appelliert auch im grössten Trubel an die Vernunft aller Teilnehmenden.